Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 3

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Inmitten der Festdekorationen: Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des grossen Violin-Virtuosen Enrico zerte des grossen Violin-Vir Carletti und seines Ensembles.

Jeden Abend Dancing, Kapelle Fernando Ammonini.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 18. Januar, 14½ Uhr: "Der Zarewirtsch", Operette in drei Akten von Franz Lehar. 20 Uhr: Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich neueinstudiert "Don Pasquale", komische Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti. Montag, 19. Jan., 19. Tombolavorstellung des Berner Akten von Gaetano Donizetti. Montag, 19. Jan., 19. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich. Zum letzter Male: "Der Tokeier", Komödie in drei Akten von Hans Müller-Einigen. Dienstag, 20. Jan., Ab. 18: "Don Pasquale", Komische Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti. Mittwoch, 21. Jan., 15 Uhr: "Das dumme Englein", Weihnachtsmärchen in fünf Bildern von Vicki Baum, Schweizerdeutsch von Gody Suter, Musik von Georg Meyer. 20 Uhr, Ab. 16: Regiegastspiel Marc Doswald, "Niklaus Manuel", ein Spiel vom Leben und vom Tod von A. H. Schwengeler. Donnerstag, 22. Jan., Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: "Der Lügner und die Nonne", ein Theaterstück von Curt Götz. Freitag, 23. Jan., Ab. 17: "Die Fledermaus", Operette in drei Akten von Johann Strauss. Samstag, 24. Jan., ausser Abonnement: "Der Lügner und die Nonne", ein Theaterstück in drei Akten von Curt Götz. Sonntag, 25. Jan., 1 Uhr: Autorenmatinee des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: "Jakob Bührer". 14½ Uhr: 20. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, Engleich Berie-14½ Uhr: 20. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regie-

gastspiel Marc Doswald "Niklaus Mahulet", ein Spiel vom Leben und vom Tod von A. H. Schwengeler. 20 Uhr: "Die Fledermaus", Operette in drei Akten von Johann Strauss. Montag, 26. Jan., Volksvorstellung Arbeiter-union, Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, "Othello", tragische Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.

Die Hilfsaktion für die "Nüchtern". Bei Anlass der Gedenkfeier zum 50 jährigen Bestehen der Heilstätte "Nüchtern" (Kirchlindach) haben weite Kreise des Bernervolkes dem guten Werk ihre Zuneigung und Dankbarkeit bekundet. So hat die Bettagskollekte der Heilstätte gegen Fr. 14 000.— eingebracht, und zahlreiche Gemeinden haben durch Gaben und Zeichnung von Anteilscheinen ihr Inter-esse am Gedeihen der Anstalt bekundet.

Um auch weitern Kreisen der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, ihre Hilfsbereitschaft zu beweisen, veranstaltet nun ein Komitee für die "Nüchtern-Aktion" im ganzen Kanton mit Bewilligung der Behörden einen Verkauf von Bilderkarten. Frl. Gertrud Züricher in Bern, eine sehr begabte und bekannte Malerin, hat vier originelle Bilder von Alpenblumen gemalt, die als eine Serie verkauft werden. Möchten die Verkäufer und Verkäuferinnen zu Stadt und Land überall gut aufgenommen werden und die Karten guten Absatz finden. Wer die Karten (eine Serie zu Fr. 1.—) zu beziehen wünscht, kann sich auch an die Heilstätte "Nüchtern" in Kirchlindach wenden.

Mitteilung der Volkswirtschaftskammer. "Unser Obst im Haushalt", heisst die von der Propagandazentrale für Erzeugnisse der schwei-zerischen Landwirtschaft, Zürich, heraus-gegebene inhaltsreiche Schrift, welche zum Vorzugspreise von 70 Rp. beim Sekretariat

astspiel Marc Doswald "Niklaus Manuel", ein der oberländischen Volkswirtschaftskammer in Interlaken bezogen werden kann. Interlaken bezogen werden kano. Die Broschüre enthält Winke für den Obsteinkauf, die Einkellerung, das Einmachen unserer Früchte, die Verwendung der verschiedenen Obstprodukte in der Küche, sowie 72 erprobte Rezepte für Apfel-, Birnen- und Kirschenspeisen. In einigen farbigen Tafeln sind die hauptsächlichsten Apfel- und Birnensorten naturgetreu wiedergegeben.

> Besinnung und Stärkung. Zur Besinnung auf die dringenden Aufgaben der Gegenward und zur Stärkung des Schweizerwillens führt das Volksbildungsheim Herzberg, Asp (Aargau folgende Winterkurse durch:

> 18. bis 25. Januar 1942, Woche: Unsere Mitarbeit beim Ueberwinden der Spannungen im Volk.

> 24. Januar bis 22. Februar 1942, Monatskurs Unser Platz im Leben heute und morgen.

In diesem Monatskurs wird jede Woche eingeleitet durch ein Wochenende, das auch Schweizerinnen und Schweizern offensteht, die nicht den ganzen Kurs besuchen können, mit folgenden Themata:

Aufgaben für Kriegszeit und Nachkriegszeit, Achsenpläne für die neue Ordnung der Angelsächsische Gedanken über die Nachkriegsaufgaben,

Schweizerhilfe während des Krieges, Beitrag für den Aufbau.

Sammlungen für das Internat. Komitee vom Roten Kreuz. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ist für die tätige Hilfsbereitschaft, die ihm aus allen Kreisen der Bevölkerung bewiesen wird, aufrichtig dankbar. Um jedoch gewissen Missvers

Um jedoch gewissen Missverständnissen vorzubeugen, sieht es sich veranlasst, darauf hinzuweisen, dass alle Sammlungen zu seinen Gunsten nur unter bestimmten Bedingungen und ausschliesslich mit Zustimmung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz durchgeführt werden dürfen durchgeführt werden dürfen.

Sowohl das Zeichen wie der Name des Roten Kreuzes sind geschützt durch das Bundesgesetz vom 14. April 1910.

Alle Anfragen für Veranstaltungen sind vorgängig zu richten an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, Propagandabteilung, Palais du Conseil Général, Genf.

Internat. Komitee vom Roten Kreuz.

In jede Berner Familie gehört

Die Berner Wode

Bestellen Sie ein Abonnement, damit Sie die Zeitschrift jeden Samstag ins Haus zugestellt erhalten

Günstige Versicherung, speziell für Kinder

Bestellschein:	* für	1	Jahr			Fr.	15.—
Ich abonniere die	* für	1/2	Jahr			Fr.	7.75
"Berner Woche"	* für	1/4	Jahr			Fr.	4.—
Der Betrag * wird hei * ist durch Nachnahme	zu erh		1. — *	Interes	sieren S	ie sich	für die
versicherung? Ja — N	ein.			* Nicht	zutreffei	naes str	eichen.
Versicherung? Ja — N				* Nicht	zutremei	ndes str	eichen.

INSERATE haben in der BERNER WOCHE

stets guten Erfolg

NOCH EINMAL CARLETTI HÖREN!

Nur noch im Januar im

Kursaal Bern

